

Auswahl alter Birnensorten

Tafelbirnen

Conference	<ul style="list-style-type: none"> - Pflückreife: Mitte / Ende September - Robuste Sorte - Bis in höhere Lagen geeignet
Doppelte Phillippsbirne	<ul style="list-style-type: none"> - Pflückreife: Mitte September - Robust / anfällig für Feuerbrand - Bis in höhere Lagen geeignet
Frühe aus Trèvaux	<ul style="list-style-type: none"> - Pflückreife: August - Widerstandsfähig gegenüber Krankheiten - Frosthart / auch für höhere Lagen geeignet
Gräfin von Paris	<ul style="list-style-type: none"> - Pflückreife: Mitte / Ende Oktober - Robust / an feuchten Standorten schorfanf. - Bevorzugt wärmere / geschützte Lagen
Herzogin Elsa	<ul style="list-style-type: none"> - Pflückreife: Mitte September - Robuste Sorte / wenig schorfanfällig - Bis in höhere Lagen geeignet
Köstliche aus Charneux	<ul style="list-style-type: none"> - Pflückreife: Mitte September / Anfang Okt. - Anfällig für Schorf - Bis in mittlere Lagen geeignet
Williams Christbirne	<ul style="list-style-type: none"> - Pflückreife: Mitte August / Anfang September - Sehr gute Brennbirne - Frostempfindlich / bevorzugt wärmere Lagen

Mostbirnen

Gelbmöstler	<ul style="list-style-type: none"> - Schüttelreife: Ende September / Mitte Okt. - Sehr robuste Sorte / anfällig für Feuerbrand - Bis in hohe Lagen geeignet
Oberösterreichische Weinbirne	<ul style="list-style-type: none"> - Schüttelreife: Mitte Oktober - Sehr robuste Sorte / anfällig für Feuerbrand - Bis in hohe Lagen geeignet
Schweizer Wasserbirne	<ul style="list-style-type: none"> - Schüttelreife: Ende September / Anfang Okt. - Robuste Sorte - Bis in hohe Lagen geeignet